

Erde/wie etliche nur dem Buchstaben nach verstehen wollen/gewesen/sondern aus dem herzlichsten composito & subtilissimo extracto totius machinæ mundi ex centro omnium quatuor circulorum dieser Körper formirt worden sey/ Kan aus der Natur gnugsam erwiesen werden: Fürnemlich aber aus dem/weil Gott den Menschen nach seinem Ebenbild/aus einem göttlichen/feurigen/reinsten/unsichtbaren heiligen SPIRITU, welcher aus nichts erschaffen/sondern stracks aus Gott/durch den Althem aufgangen/gemacht: Welche menschliche Seel nach Gott das höchste im Himmel und auff Erden.

So ist derohalben nicht zu zweifeln/das Gott der Brunn aller Gnaden und Barmherzigkeit/solchem edlesten menschlichen Geschöpf seine Behausung oder Corpus auch aus dem edlesten reinen ewigen Composito erschaffen habe/ und nicht aus einem gemeinen rothen Erdenmen/ wie viel dem Buchstaben nach erzwingen wollen.

Man möchte mir aber hie vorwerffen und sagen/es sey nicht ohn/das der menschliche Körper unter andern Geschöpfen die herzlichste Substanz sey/ Dannoch aber sey er erstlich nur ein gemeiner Erdenmen gewesen/ und Gott sey möglich gewesen/ einen herzlichen Leib aus der geringen Erden zu erschaffen/ weil er doch die ganze Welt aus nichts gemacht habe. Darauff antworte ich also: Von wegen der Allmächtigkeit Gottes muß ich gestehen/ das Gott wol möglich gewesen wäre/ aus einer gemeinen Erden einen herzlichen Leib zu erschaffen: Diemeil aber Gott alle Ding/ in Summa die ganze Natur/ nach der allerweisesten Philosophischen Ordnung/und nicht confuse wider die Ordnung der Natur erschaffen/ und noch täglich die Natur in rechter Ordnung erhält/ und durch dieselbe bis ans